

Helfer aus Leidenschaft

Dornbirner Ex-Polizist Hans Günther Lutz hilft seit vielen Jahrzehnten

„Legendenstatus“ genießen seine Benefizkonzerte längst - und der Organisator selbst ist auch eine Legende! Die Rede ist von Hans Günther Lutz, der seit Jahrzehnten als Funktionär und Organisator aktiv ist und ganz besonders schwerkranke Kinder im Blickwinkel hat.

1991 nahm alles seinen Anfang: Da veranstaltete der Ex-Polizist mit einem bunten Vorleben auch in anderen Berufen (gelernt hat er Polsterer, Tapezierer, Sattler und Maler) das erste Benefizkonzert in der Dornbirner Stadthalle. Die Motivation und Idee dahinter: Geld für die Krebshilfe Vorarlberg aufzutreiben. 2.000 Besucher lockte er in die Halle, prominent besetzt war die Bühne, denn die „Tiroler Nachtschwärmer“ und auch die „Kastelruther Spatzen“ traten auf. In weiterer Folge gab es Konzerte im „Schwanen“, im Kolpinghaus, in der Pfarrkirche St. Martin und seit vielen Jahren im Kulturhaus in Dornbirn. Viel Geld kam dabei zusammen, über Unterstützung durften sich nicht nur die Krebshilfe, sondern auch viele andere Organisationen, wie „Geben für Leben“, der Kinderflugtag und andere freuen. Zehntausende Euro wurden bislang über den Rodelclub gespendet. Ausschlaggebend für dieses Engagement waren Tragödien und schockierende Erlebnisse als jun-



Hans Günther Lutz mit den Künstlern und als Mundharmonikaspieler selbst auf der großen Bühne.

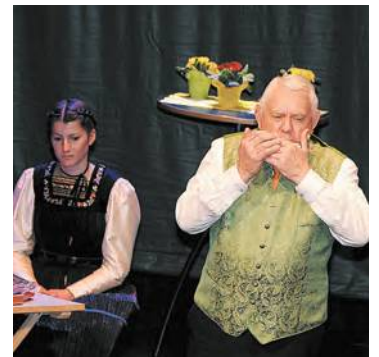
ger Stadtpolizist. „Ich musste damals viele schreckliche Nachrichten Eltern nach schweren und tödlichen Unfällen überbringen. Da entstand die Idee, Schwachen und Benachteiligten zu helfen und sich in der Kinder-Verkehrserziehung einzubringen.“

Riesiges Engagement

Lutz, der schnurstracks auf den 80iger zugeht (26. Juli 1944) ist nicht nur als ein ehrenamtlicher Macher im Konzertbereich seit 30 Jahren tätig - auch politisch und als Sportfunktionär ist er längst

eine Legende: 30 Jahre lang saß er als Stadtvertreter im Dornbirner Rathaus, 40 Jahre lang war er als Schulverkehrserzieher im Ländle und bei der Lebenshilfe unterwegs, hielt Schulungen und Vorträge in Lehrlingswerkstätten ab und vieles mehr. Seine Leidenschaft war und ist seit mehreren Jahrzehnten der (soziale) Dienst an der Allgemeinheit - und das alles neben Beruf und Familie (er ist Vater von vier Kindern). Und sportlich war er auch engagiert, unter anderem war er mehr als 25 Jahre Obmann des Rodelclubs im Gütle.

„Die Pandemie hat mich sehr stark gefordert, ich bin ja auch nicht mehr der Jüngste. Die zwei Absagen 2020 und 2021 mit der Rückabwicklung der Verträge und der Eintrittskarten haben mich sehr gefordert. Gemerkt habe ich das besonders in diesen Tagen. Da war ich absolut an der



Grenze des Machbaren“, sagt der Mann mit den vielen Gesichtern und dem großen Engagement. „Den Schwachen helfen“, hat er als Lebensmotto auserkoren und er wird, so es ihm die Gesundheit erlaubt, weitermachen.

Zur Musik hat er übrigens auch eine besondere Beziehung: Die Mundharmonika hat er immer dabei und auch als Sänger hat er große Qualitäten. (red)

Info

Geburtsdatum: 26. Juli 1944.

Persönliches: Vater von vier Kindern, geschieden; Berufe: Raumausstatter und Polsterer, Tapezierer, Bodenleger, Maler, Sattler, viele Jahre Polizeibeamter in Dornbirn.

Ehrenamt: 25 Jahre Obmann Rodelclub Gütle, 30 Jahre Stadtvertreter in Dornbirn, Veranstalter und Organisator von 30 Benefizkonzerten und vieles andere mehr.

Konzertspensoren: Dornbirner Sparkasse, Blum, Parkett Spiegel Dornbirn, Bürgle Garage, Raiba im Rheintal, Hotel Sonne Dornbirn, Fa Graf, Elke Stoffe, Schuhhaus Hopfner Dornbirn, Berchthold Installationen, Offesetdruckerei, Hypo, San Remo Dornbirn Jochum Druck, Reichart-Bau Dornbirn.

Internet: Günthers-konzerte.at.



ASZ Lustenau: Neue Öffnungszeiten

Das ASZ Königswiesen der Gemeinden Fußach, Gaißau, Hard, Höchst und Lustenau hat die Anlieferungszeiten bis Oktober umgestellt. Montags: 7 bis 11.45 Uhr, 13 bis 17.45 Uhr; dienstags bis freitags: 7 bis 11.45 Uhr, 13 bis 16.45 Uhr; samstags: 8.30 bis 11.45 Uhr. (red)

Foto: Marktgemeinde Lustenau